



Kontaktadresse:
Michael Krämer
Zum Elfengrund 10
37281 Wanfried

Telefon: 05655/1567
Mobil: 015771094756

E-Mail: kraemer-wanfried@t-online.de

Einladung zum Empfang und zur Diskussion 10 Jahre „Bunt statt braun“ im Werra-Meißner-Kreis

Das Aktionsbündnis „Bunt statt braun“ im Werra-Meißner-Kreis wurde am 12. Januar 2009 in Eschwege gegründet. Hintergrund waren Aktivitäten der NPD und der Republikaner in Eschwege im Zusammenhang mit der am 18. Januar 2009 stattfindenden Landtagswahl in Hessen.

Gründungsmitglieder waren:

SPD Ortsverein Eschwege, CDU Eschwege, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP Eschwege, DIE LINKE, DKP, FWG, Kreisstadt Eschwege, Werra-Meißner-Kreis, kjr Eschwege e.V., Jusos, VHS Eschwege, Evangelische Kirche Kirchenkreis Eschwege, Katholische Kirche Eschwege Bistum Fulda, GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, verdi Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaften, DGB Deutscher Gewerkschaftsbund, attac, IGM IG-METALL, Ausländerbeirat Eschwege, Werkstatt für junge Menschen Eschwege sowie 87 engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation in Deutschland, Hessen und dem Werra-Meißner-Kreis erheblich verändert. NPD und Republikaner haben zwar an Bedeutung verloren, aber Rechtsradikalismus, Fremdenfeindlichkeit und ein übersteigter Nationalismus sind in Deutschland – besonders durch die AfD – in der Mitte der bürgerlichen Gesellschaft und in den Parlamenten, im Bundestag und allen Landtagen angekommen.

Die rechte politische Szene reicht von den durch die NPD unterstützten Neonazis der sogenannten freien Kameradschaften, über die pseudo-intellektuelle Identitäre Bewegung, rechtsradikale Studentenverbindungen, die sogenannten Reichsbürger und Pegida bis zur AfD. Kurz: Die rechte bis rechtsextremistische Szene in Deutschland ist vielschichtig und schillernd.

Vor diesem Hintergrund sind unseres Erachtens neue Überlegungen für die Auseinandersetzungen mit den Gegnern einer freiheitlichen Demokratie erforderlich. Wir vom Aktionsbündnis „Bunt statt braun“ möchten an die Gründung im Jahre 2009 anknüpfen und unsere Arbeit auf Grundlage eines breiten politischen und gesellschaftlichen Spektrums fortsetzen. Wir möchten dabei alle demokratischen Parteien, Institutionen und Menschen ansprechen, die sich für eine offene Gesellschaft, basierend auf unserem Grundgesetz, einsetzen wollen, und zwar von konservativen bis zu linken Parteien, Institutionen und einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, ohne politische Scheuklappen und ohne ideologische Verengungen.

Das Aktionsbündnis „Bunt statt braun im Werra-Meißner-Kreis“ möchte deshalb für den

16.02.2019, 13:00 Uhr

zu einem Empfang mit Diskussion über die zukünftigen Aktivitäten des Bündnisses in das

**E-Werk nach Eschwege,
Mangelgasse 19, (Werdchen)**

alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, mit uns darüber zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine lebhafte Debatte.

Zuvor möchten wir bitten, den dieser Einladung beigefügten Fragebogen auszufüllen, damit wir die Diskussion ein wenig strukturieren können.

Wir bitten darum, den ausgefüllten Fragebogen bis **zum 05. Februar 2019** in den Briefkasten des **Cafe Vielfalt, Hospitalplatz 1, 37269 Eschwege** einzuwerfen, ihn per Post dorthin zu schicken, oder ihn uns als Anhang einer E-Mail an die Adresse: ***kraemer-wanfried@t-online.de*** zukommen zu lassen.

Während der Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Getränke stehen gegen einen geringen Kostenbeitrag zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch die Band „**Die Tulpendiebe**“.

Mit herzlichen bunten Grüßen

Im Auftrag des Koordinierungskreises des Aktionsbündnisses „Bunt statt braun“ im Werra-Meißner-Kreis: Evelina Tolpina, Michael Krämer, Ramiz Arifi, Detlef Leps, Simon Wiese, Arnold Baier